



Pressemitteilung

Pilotprojekt Samtweberei Krefeld: Montag Stiftung Urbane Räume verstetigt ihr Engagement

Neu gegründete NachbarschaftStiftung übernimmt Verantwortung für Gemeinwohlarbeit

Bonn, 3. März 2021 - Die neu gegründete **NachbarschaftStiftung Samtweberviertel Krefeld** und die Projektgesellschaft **Urbane Nachbarschaft Samtweberei** gGmbH haben am 24.2.21 eine Kooperationsvereinbarung zur Gemeinwohlarbeit rund um die "Nachbarschaft Samtweberei" in Krefeld unterzeichnet. Die Gründerinnen und Gründer hinter der neuen NachbarschaftStiftung: Menschen aus der Samtweberei und dem Samtweberviertel, die sich für ihre eigene Nachbarschaft engagieren wollen. Sie übernehmen Verantwortung für Projektarbeit und verstetigen damit nachhaltig die Gemeinwohlarbeit im Stadtteil.

„Es war von Anfang an die Idee, dass Engagierte aus dem Viertel sukzessive immer mehr Verantwortung für Gemeinwohllaktivitäten übernehmen – unterstützt durch Überschüsse aus dem Betrieb der Immobilie“, sagt Monika Adams von der Urbanen Nachbarschaft Samtweberei. Bewohnerinnen und Gewerbemieten der Samtweberei, aber auch engagierte Menschen aus dem Viertel und anderen Teilen Krefelds haben nun zu diesem Zweck die NachbarschaftStiftung gegründet. Das Besondere: Bereits mit 100 Euro kann man sich als Stifterin und Stifter beteiligen. „Sobald wir unsere Satzung hatten, haben wir auch ziemlich schnell die ersten 30.000 Euro Stiftungskapital zusammenbekommen“, erzählt Gudrun Wunderlich, Mitbegründerin der NachbarschaftStiftung. Jetzt ist es die Aufgabe, dieses Stiftungskapital, das von einigen Großstiftern kommt, durch viele Kleinstiftungen aufzustocken.

Mit der Kooperationsvereinbarung übergibt die Urbane Nachbarschaft Samtweberei der NachbarschaftStiftung das Nutzungsrecht für das Nachbarschaftszimmer, die Shedhalle als Ort für Projekte und Veranstaltungen und ein eigenes Büro. Auch die Überschüsse aus dem Vermietungsbetrieb der Alten Samtweberei gehen künftig an die Stiftung, die dieses Geld für die Quartiersarbeit nutzen wird. Zusammen mit dem Stiftungskapital hat die Kooperationsvereinbarung die Stiftungsaufsicht überzeugt. Im Februar 2021 wurde die NachbarschaftStiftung



Samtweberviertel Krefeld offiziell anerkannt. “Jetzt können wir endlich richtig arbeiten und darauf freue ich mich”, sagt Gudrun Wunderlich.

Die „Nachbarschaft Samtweberei“ – initiiert von der Montag Stiftung Urbane Räume aus Bonn in Zusammenarbeit mit der Stadt Krefeld – ist ein bundesweit beachtetes Modell für gemeinwohlorientierte Stadtteilentwicklung und das Pilotprojekt des so genannten Initialkapital-Prinzips der Montag Stiftung Urbane Räume. Die sanierte Alte Samtweberei ist Lebensraum zum Wohnen und Arbeiten von 150 Menschen. Die angrenzende Shedhalle und das Nachbarschaftszimmer bieten Freiräume für eigene Ideen, Kultur und nachbarschaftliche Begegnung im Viertel.

Über die Montag Stiftung Urbane Räume

Die Montag Stiftung Urbane Räume gAG ist eine unabhängige gemeinnützige Stiftung und gehört zur Gruppe der Montag Stiftungen in Bonn. Im Sinne des Leitmotivs der Stiftungsgruppe „Handeln und Gestalten in sozialer Verantwortung“ engagiert sich die Montag Stiftung Urbane Räume als unabhängige Partnerin von Kommunen, Verbänden und zivilgesellschaftlichen Initiativen dort, wo Stadtteile von besonderen sozialen und ökonomischen Rahmendbedingungen geprägt sind.

Initialkapital für eine chancengerechte Stadtteilentwicklung

Die Idee des Prinzips „Initialkapital für eine chancengerechte Stadtteilentwicklung“ ist, durch Investition in eine Immobilie dauerhaft eine soziale Rendite zu erzielen, die ins Viertel zurückfließt. Die Gewinne, die durch Bewirtschaftung der Immobilie entstehen, kommen Akteuren zugute, die sich für das Gemeinwohl engagieren. Damit werden wichtige Erneuerungsimpulse für den gesamten Stadtteil gegeben. Diesen Ansatz realisiert die Montag Stiftung Urbane Räume seit 2013 mit der **Samtweberei in Krefeld**. 2016 folgte das Projekt **FreiFeld in Halle** (Saale), bei dem ein Bürgerpark entstand. Ende Januar 2020 wurde dieser als Schenkung an einen lokalen Verein übertragen, der seitdem verantwortlich für die Nutzung und Bewirtschaftung ist. Seit 2018 ist die Montag Stiftung Urbane Räume mit dem Projekt **BOB CAMPUS in Wuppertal** und mit der **KoFabrik in Bochum** aktiv. 2020 wurde das neueste Projekt **HONS-WERK in Remscheid** gestartet.



Über die Montag Stiftungen

Die Montag Stiftungen sind eine unabhängige und gemeinnützige Stiftungsgruppe in Bonn. Zu ihr gehören die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, die Montag Stiftung Urbane Räume und die Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft. Orientiert am Leitmotiv der Stiftungsgruppe „Handeln und Gestalten in sozialer Verantwortung“ arbeiten die Stiftungen jeweils operativ eigenständig und projektbezogen in den Handlungsfeldern Pädagogische Architektur, Chancengerechte Stadtteilentwicklung, Teilhabe in der Kunst, Bildung im digitalen Wandel, Zukunftskonzepte und Inklusive ganztägige Bildung.

Die Carl Richard Montag Förderstiftung als Dachstiftung und Eigentümerin des Stiftungsvermögens finanziert die projektbezogene Stiftungsarbeit im Sinne des Stifters Carl Richard Montag. Unterstützt wird sie von der Montag Stiftung Denkwerkstatt als Impulsgeberin und Ideenschmiede, die auch die strategische Beratung sowie die übergeordnete Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftungsgruppe verantwortet.

Pressekontakt

Sabine Milowan
Telefon: +49 (0) 228 2 67 16-633
s.milowan@montag-stiftungen.de

Kontakt Montag Stiftung Urbane Räume

Miriam Pflüger
Telefon: +49 (0) 228 2 67 16-473
Mobil: +49 (0) 151 40765166
m.pflueger@montag-stiftungen.de

www.montag-stiftungen.de